



Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde
Société suisse pour chiens de recherche et de sauvetage
Società svizzera per cani da ricerca e da salvataggio
Swiss association for search and rescue dogs

Katastrophenhunde KH



REDOG Katastrophenhunde (KH) sind dazu ausgebildet, unter Trümmern oder Geröll verschüttete Personen zu lokalisieren und dem Hundeführer (HF) durch Bellen und Verharren anzuzeigen. Mit seinem ausgezeichneten Riechvermögen ist der ausgebildete Katastrophenhund auch heute noch das zuverlässigste Ortungsmittel, wenn es darum geht, in kurzer Zeit eine Trümmerlage nach verschütteten Personen abzusuchen.

Neben den Hunden setzt REDOG Horchgeräte und Kameras zur Ortung der vermissten Personen ein. REDOG verfügt zurzeit über 40 bis 50 einsatzfähige KH-Teams (Hunde und HF), 18 Equipenleiter, sechs Chefs Ortung und acht Spezialisten für die Technische Ortung.

Einsatzgebiete

Eingesetzt werden können Katastrophenhunde immer dann, wenn der Verdacht besteht, dass Menschen unter schwierigen Trümmerlagen verschüttet wurden, also beispielsweise nach einem Gebäudeeinsturz, nach Erdbeben, Explosionen oder Berg- und Felsstürzen.

Der Einsatz

In der Schweiz arbeitet REDOG im Einsatz eng mit den Blaulichtorganisationen, insbesondere mit den Einsatzkräften der Feuerwehr und des Zivilschutzes, zusammen. Bei Katastropheneinsätzen im Ausland ist REDOG als Mitglied der Rettungskette Schweiz im Einsatz. Diese wird durch die Humanitäre Hilfe der DEZA/EDA koordiniert.

Einsatzstruktur

REDOG arbeitet in Equipen, die aus jeweils drei KH-Teams, zwei Spezialisten für Technische Ortung und einem Equipenleiter bestehen. Der Equipenleiter führt die Equipe, koordiniert die Sucharbeiten und arbeitet mit den Einsatzkräften auf dem Schadenplatz eng zusammen. Die aus der Suche gewonnen Erkenntnisse gibt er an den auf dem Schadenplatz Verantwortlichen weiter. Der Einsatz der Equipen wird durch den Chef Ortung koordiniert. Er ist Ansprechpartner für andere an der Katastrophenhilfe beteiligte Organisationen.

Alarmierung

REDOG führt eine eigene Alarmzentrale. Unter der kostenlosen **Notrufnummer 0844 441 144** können die Katastrophenhunde an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr aufgeboden werden. Folgende Informationen helfen optimal weiter:

- Unglücksursache, Situationsbeschreibung
- Anzahl vermisste Personen
- Grösse des Schadenplatzes und der Trümmerlage
- Gefahrensituation
- Verantwortliche Person auf Platz

Eine Erfolgsgeschichte

REDOG bildet als einzige Organisation in der Schweiz seit 1971 systematisch Katastrophenhunde aus. Dank dem Einsatz der Rettungsteams konnten zahlreiche Menschen gerettet und Hunderte von Toten geborgen werden. REDOG wird getragen von der unermüdlischen Leidenschaft seiner Mitglieder, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren und sich vorbehaltlos in den Dienst der humanitären Hilfe stellen.

Mitglied/Membre/Membro

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera



Unterstützen Sie REDOG mit einer Spende oder werden Sie Pate: PC 80-70388-0
www.redog-pate.ch

